

Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase (Abitur 2022) - Deutsch

Grundlegendes Anforderungsniveau (gA)	Erhöhtes Anforderungsniveau (eA)
3 Ganzschriften	5 Ganzschriften
7 Rahmenthemen und Pflichtmodule	7 Rahmenthemen und Pflichtmodule
3 Wahlpflichtmodule (WPM)	7 Wahlpflichtmodule (WPM)

Klausuren in Jahrgang 12

(insgesamt drei Klausuren, davon zwei im 1. HJ, da im 2. HJ. die Facharbeit geschrieben wird)

1. Klausur: 2 Stunden, alle SchülerInnen (Interpretation literarischer Texte)
2. Klausur: 3 Stunden (nur Prüflinge) (Szenenanalyse)
3. Klausur: gN: 2 Stunden (Abdecker + P5) 3 Stunden P4 eN: 3 Stunden (Textgebundene Erörterung mit kritischer Stellungnahme)

Klausuren in Jahrgang 13

1. Klausur: gN: 2 Stunden (alle) eN: 3 Stunden (Textinterpretation)
2. Klausur: gN: 3 Stunden (nur Prüflinge) eN: 4 Stunden
3. Klausur: Vorabitur gN 2 Stunden P5 4 Stunden P4 eN: 6 Stunden (Materialgestütztes Schreiben eines argumentativen Textes)

Abiturprüfungen:

- eA (P1-3): sechsstündig
- gA (P4): vierstündig
- mündlich (P5): entweder konventionelles Prüfungsgespräch oder Präsentationsprüfung

12.1 Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800

Pflichtmodul: Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung?

WPM 5 (PFLICHT für alle): *Gegenwelten zur Romantik (verbindlich, s. Hinweise Abitur 2022)*

	gA	eA
Klausur: Interpretation eines literarischen Textes	Ganzschrift: Adelbert v. Chamisso - Peter Schlemihls wundersame Geschichte (1814)	Ganzschrift: E.T.A. Hoffmann - Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit (1814/ 1819)
Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Epoche: Leitideen und Menschenbild der Romantik- Rezeption- Sprachreflexion- Epochenbegriff/ Problematisierung der Periodisierung (eA)	<ul style="list-style-type: none">• Auszüge: Rüdiger Safranski – Romantik. Eine deutsche Affäre (2007)• Auszug: Novalis – Vorarbeiten zu verschiedenen Fragmentsammlungen (1798) <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ol style="list-style-type: none">Leitideen und Wandel des MenschenbildesZeit- bzw. Epochentypische Sprachverwendung <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte WPM 5:</u></p> <ol style="list-style-type: none">Sonderling/ AußenseiterDie romantische Weltsicht: Romantisierung der WirklichkeitNatur und Wald als mythische Räume	<ul style="list-style-type: none">• Auszug: Rüdiger Safranski – Romantik. Eine deutsche Affäre (2007)• Auszug: Novalis – Vorarbeiten zu verschiedenen Fragmentsammlungen (1798)• Auszug: Novalis – Blüthestaub (1798), 77. Blütenstaub-Fragment• Auszüge: Brentano – Der Philister vor, in und nach der Geschichte (1811) <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ol style="list-style-type: none">Leitideen und Wandel des MenschenbildesZeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung <p><u>zusätzlich:</u></p> <ol style="list-style-type: none">Probleme der Periodisierung: Epochen als KonstrukteRomantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte WPM 5:</u></p> <ol style="list-style-type: none">Sonderling/ AußenseiterDie romantische Weltsicht: Romantisierung der WirklichkeitNatur und Wald als mythische Räume

12.1 Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation

Pflichtmodul: Gestaltungsmittel des Dramas

WPM 4 (nur eA): Familie im Drama

	gA	eA
<p>Klausur: Analyse einer Dramenszene (nur Prüflinge)</p> <p>Methodischer Schwerpunkt: untersuchende und gestaltende Texterschließung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gattung: Dialog als konstitutives Element• Analyse von Dramenszenen und deren kommunikativer Struktur• Konfliktgestaltung, Konzeption von Figuren, Figurenkonstellation, Wirkungsabsichten• pragmatische Texte zu Dramentheorien und Theaterkonzeptionen (eA)	<ul style="list-style-type: none">• Ganzschrift: Friedrich Schiller - Kabale und Liebe (1784) <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">a. Figuren- und Konfliktgestaltungb. Kommunikation in Dramenszenenc. an geeigneter Stelle: Einbeziehung kommunikationstheoretischer Ansätze	<ul style="list-style-type: none">• Ganzschrift: Friedrich Schiller - Kabale und Liebe (1784)• Auszüge: ? <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">a. Figuren- und Konfliktgestaltungb. Kommunikation in Dramenszenenc. an geeigneter Stelle: Einbeziehung kommunikationstheoretischer Ansätzed. vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte zu WPM 4:</u></p> <ul style="list-style-type: none">A. Das Motiv von Ehre und SchandeB. Patriarchische FamilienstrukturenC. Beziehungen und Kommunikation zwischen den Geschlechtern

12.2 Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 - neue Ausdrucksformen der Epik

Pflichtmodul: Krise und Erneuerung des Erzählens

WPM 2 (alle): *Die Welt Kafkas*

	gA	eA
<p>Klausur: Textgebundene Erörterung mit kritischer Stellungnahme</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Moderne als Ausdruck einer Krisenerfahrung und Desillusionierung• neue Ausdrucksformen der Epik in der Moderne (Festigung und Erweiterung grundlegender Gattungsmerkmale und erzähltextanalytischer Kenntnisse)• Vergleich von Werken des Realismus und der Moderne	<p>Ganzschrift: Franz Kafka - Die Verwandlung</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <p>a. erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: - poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache - Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen</p> <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte WPM 2:</u></p> <p>A. Das isolierte Subjekt in alltäglicher Selbstbehauptung B. Macht und Unterwerfung in menschlichen Beziehungen C. Deutungsoffenheit des Parabolischen</p>	<p>Ganzschrift: Franz Kafka - Die Verwandlung</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <p>a. erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: - poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache - Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen</p> <p><i>zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte WPM 2:</u></p> <p>A. Das isolierte Subjekt in alltäglicher Selbstbehauptung B. Macht und Unterwerfung in menschlichen Beziehungen C. Deutungsoffenheit des Parabolischen</p>

12.2 Rahmenthema 4: Vielfalt lyrischen Sprechens

Pflichtmodul: Was ist der Mensch? - Lebensfragen und Sinnentwürfe

WPM 5 (nur eA): Erfahrung von Verfolgung und Flucht - Leid und Tod

	gA	eA
<p>Klausur: keine</p> <p>Methodische Schwerpunkte: untersuchende und gestaltende Texterschließung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wandel lyrischer Ausdrucksformen verschiedener Jahrhunderte• grundlegende Gattungsmerkmale im funktionalen Zusammenhang• epochen- bzw. zeittypische oder formtypische Ausprägungen eines Themas oder Motivs im Vergleich	<p>Ausgewählte lyrische Texte (siehe KC)</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">a. Stationen des Lebenslaufsb. Wandel des Menschenbildes	<p>Ausgewählte lyrische Texte (siehe KC)</p> <p><u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">a. Stationen des Lebenslaufsb. Wandel des Menschenbildes <p>zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none">c. Menschenbild der Weimarer Klassik <p><u>Mögliche Unterrichtsaspekte zu WPM 5:</u></p> <ul style="list-style-type: none">A. Exilerfahrungen zur Zeit der NS-DiktaturB. Völkermord in der NS- ZeitC. Nachdenken über Schuld, Zeugenschaft und Verdrängung